
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ANHÖRUNG ZUM THEMA LÄRM

23.09.2010

Müller verweist darauf, dass bereits jetzt umfängliche Maßnahmen zum aktiven Schallschutz, also der Lärmbekämpfung an der Quelle, unternommen werden. Exemplarisch nannte er die Verbote und die Einschränkung für Starts und Landungen besonders lauter Luftfahrzeuge, die Ersetzung des Bewegungskontingents durch das Lärmpunktekontingent, nach dem Flugzeugmuster in Lärmklassen eingeteilt und Lärmpunkte für jede Flugbewegung vergeben werden.

Müller weiter:

„Am ersten Tag, der zweitägigen Anhörung, wurde erkennbar, dass die bisherigen Studien einen zu großen Spielraum für Interpretationen zulassen. Um eine Versachlichung zu erreichen muss eine langfristige Lärmstudie für das Rhein-Main-Gebiet erstellt werden, die alle Lärmquellen von Verkehrsarten umfasst.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de